Bantam®

Bedienungsanleitung

EasyStand

v6_2012

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1

Sicherheitsvorkehrungen 2

Montage 3

Verwendung in Rückenlage 8

Einstellungen und Gebrauch 10

Pow’r up Lift-Zusatzfunktion 13

Bauteile 17

Wartung 18

Spezifikationen 19

Gewährleistung. 20

Indikationen / Kontraindikationen 21

Wartung / Wiedereinsatz 23

Wartungsnachweis 25

Verlaufsprotokoll zum Stehtraining 35

Kaufdatum _____ Seriennummer _____

Einführung

Wir freuen uns, Sie zu den Nutzern useres EasyStand Bantam-Multipositionstrainers zählen zu dürfen! Ihr EasyStand Bantam ist ein vollkommen neues Stehsystem, mit dem Sie eine Fülle von Möglichkeiten zur Therapie und Integration erleben werden.

Dieses Handbuch ist ein wichtiger Bestandteil des Stehsystems und sollte vollständig und mit Sorgfalt von jedem, der das Gerät bedient, gelesen werden. Damit wird sichergestellt, dass der EasyStand Bantam ordnungsgemäß montiert und bestmöglich genutzt wird.

MoSo empfiehlt, den EasyStand Bantam nur unter Aufsicht zu benutzen. Falls Probleme auftreten, die Sie nicht mit Hilfe dieser Bedienungsanleitung lösen können, sprechen Sie bitte mit Ihrem lokalen Fachhändler oder rufen Sie die MoSo GmbH / Remscheid unter +49 (0) 21 91-20 90 04-20 an.

Sie sollten ihren EasyStand Bantam regelmäßig auf seine Funktion prüfen, und ihn bei einer Fehlfunktion nicht weiter nutzen bis er durch Ihren Fachhändler oder MoSo instandgesetzt wurde! Kleinere Anpassungen können vom Benutzer vorgenommen werden. Der Ersatz abgenutzter Teile, größere Einstellungen oder andere wichtige Korrekturen sollten jedoch von einem autorisierten Händler durchgeführt werden. Es dürfen nur von MoSo zugelassene Ersatzteile verwendet werden, um einwandfreie Funktion und Sicherheit Ihres EasyStand Bantam zu gewährleisten.

Verwenden Sie den EasyStand Bantam nicht ohne vorherige Absprache mit Ihrem Arzt.
Ist die Nutzung eines Stehtrainers nicht mit Arzt und Therapeuten abgestimmt, kann die Verwendung des EasyStand Bantam zu ernsthaften medizinischen Problemen führen. Wir empfehlen Ihnen,besonders während der Anfangsphase ein Stehprogramm, das von Ihrem Arzt und / oder Physiotherapeuten erstellt und beaufsichtigt wird.

• Füllen Sie bitte das Gewährleistungs /Garantieformular aus, dann können wir ihnen im Falle eines Gewährleistungsanspruches schnell und unbürokratisch helfen!

• Auf unserer Homepage finden Sie Videos, in denen Sie vielleicht noch neue Möglichkeiten Ihres EasyStand Bantam entdecken werden.

• Bitte berichten Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen zum Stehen im EasyStand Bantam.

• Für Fragen und bei Nachanpassungen, die durch Größenwachstum oder veränderte Unterstützungsbedürfnisse entstehen können, stehen wir Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

• Unser Sonderbau kann Ihnen auch bei außergewöhnlichen Anforderungen optimale Lösungen anbieten.

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch alle Sicherheitsvorkehrungen und die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Wenden Sie sich bei Fragen oder für zusätzliche Informationen an MoSo unter +49 (0) 21 91-20 90 04-20.

- Bei Nichteinhaltung dieser Bedingungen und ohne entsprechende Anpassung durch einen qualifizierten Therapeuten oder Arzt in Zusammenarbeit mit Ihrem Fachhändler, rät MoSo dringend von der Verwendung des EasyStand Bantam ab.

  Der Bantam (extra klein) ist für Personen mit einer Körpergröße von 70-100 cm (28"-40") und einem Gewicht von 23 kg (50 lbs) konzipiert.
  Der Bantam (klein) ist für Personen mit einer Körpergröße von 90-140 cm (36"-54") und einem Gewicht bis 45 kg (100 lbs) konzipiert.

- Der EasyStand Bantam sollte nicht ohne vorherige Absprache mit einem entsprechend qualifizierten Arzt verwendet werden. Andernfalls kann die Verwendung des EasyStand Bantam zu ernsthaften medizinischen Problemen führen. Wir empfehlen Ihnen ein Stehprogramm, das durch einen entsprechend qualifizierten Arzt oder Physiotherapeuten erstellt und beaufsichtigt wird.

- Der EasyStand Bantam sollte nur unter Aufsicht eines qualifizierten Erwachsenen verwendet werden. Lassen Sie ein Kind nie unbeaufsichtigt im Bantam.

- Führen Sie während der Benutzung des Bantams keine Einstellungen durch.

- Es ist wichtig und notwendig, dass Sie den EasyStand Bantam regelmäßig überprüfen. Nur so ist gewährleistet, dass der Einsatz des Stehtrainers sicher ist. Achten Sie besonders auf lockere Schrauben und Verbindungen. Der Ersatz abgenutzter Teile, größere Anpassungen oder andere wichtige Korrekturen sollten von einem autorisierten Händler oder einer Reparaturwerkstatt durchgeführt werden. Es sollten nur von MoSo zugelassene Ersatzteile verwendet werden, um Sicherheit und Leistung zu gewährleisten.

- Ändern Sie die Stellung der Fußstützen nie in stehender Position. Zum Einstellen der korrekten Fußposition und des korrekten Winkels wenden Sie sich bitte an Ihren Therapeuten oder Arzt.

- Stellen Sie Sitztiefe, Führungsarm und Kniepolster nur in sitzender Position und nie beim stehenden Nutzer des Stehtraineres ein.

- Verwenden Sie die Führungsarme der Mechanik nie zum Anheben der Beinstützen oder zum Einstellen der Rückenstütze. Für das Anheben der Beinstütze und das gleichzeitige Zurückwinkeln der Rückenlehne darf nur die Lagerungs-Zusatzfunktion benutzt werden.

- Bevor Sie den Benutzer in die Stehposition bringen, stellen Sie sicher, dass sich alle erforderlichen Unterstützungs- und Positionierungssysteme in der richtigen Position befinden und diese sicher fixiert sind.

- War das Gerät Temperaturen von unter 10 °C (50 °F) ausgesetzt, muss es sich vor dem Gebrauch auf Zimmertemperatur erwärmen.

- Das Stehgerät darf nur in Innenräumen auf ebenem Untergrund eingesetzt werden. Lassen Sie die Laufrollen während des Gebrauchs gebremst.

- Während sich ein Benutzer in Stehposition befindet, sollte das Gerät nicht transportiert werden

- Übermäßige Seitwärts- oder Vorwärts-/Rückwärtsbewegungen, besonders wenn diese rhythmisch ausgeführt werden, könnten das Gerät zum Umfallen bringen.

- Der EasyStand sollte bei normalen Zimmertemperaturen und normaler Luftfeuchtigkeit gelagert werden.

- Produkte von Altimate Medical werden speziell zur Verwendung mit Altimate Medical-Zubehör und -Zusatzfunktionen konzipiert. Falls nicht anders angegeben, wurden Zubehör und Zusatzfunktionen anderer Hersteller nicht von Altimate Medical getestet und sollten daher nicht mit Altimate Medical-Produkten verwendet werden.

- Der elektrische Lift des EasyStand Bantam ist IEC 60601-1- und 60601-2-zertifiziert.*

- Elektronische Geräte des Bantam Pow'r Up Lifts können durch Hochfrequenzstörung (RFI) und elektromagnetische Störstrahlung (EMI) beeinträchtigt werden. Vorsicht ist bei Verwendung von mobilen Kommunikationsgeräten und anderen elektronischen Geräten in der Nähe der Stehhilfe geboten. Bei Auftreten von Störungen senken Sie die Sitzposition mit Hilfe der mechanischen Vorrichtung und trennen Sie den EasyStand beim Betrieb des störungsverursachenden Geräts von der Stromversorgung. Informieren Sie grundsäzlich unsere Kundendienstabteilung über Vorfälle dieser Art.*
- Wenn über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten kein Gebrauch des Geräts vorgesehen ist, sollten Sie die Batterien entfernen. Ferner sollten die Batterien bei nur gelegentlicher oder Nichtnutzung des Geräts mindestens alle 6 Monate vollständig aufgeladen werden.*

Vorsicht: Dieses Gerät ist für Patienten mit unterschiedlichen Bedürfnissen ausgelegt und verfügt deshalb über zahlreiche Montageöffnungen und Bohrungen für adaptives Zubehör, um eine individuelle Anpassung zu ermöglichen. Es besteht daher Klemmgefahr für Finger, Hände und andere Körperteile.

Vorsicht: Das Gerät verfügt über zahlreiche bewegliche Teile. Machen Sie sich zuvor mit dem EasyStand vertraut und halten Sie Hände und andere Körperteile von den beweglichen Teilen fern.

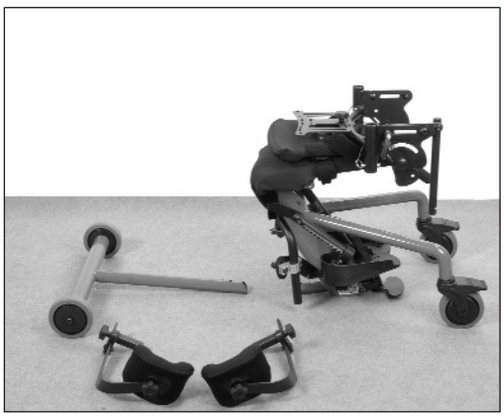
Vorsicht: Dritte (z.B. spielende Kinder) sollten einen ausreichenden Abstand zum Gerät halten, während es in Gebrauch ist.

* Nur Bantam Pow'r Up Lift-Zusatzfunktion

Montage

1. Der Bantam besteht aus drei Basisbaugruppen. Zu diesen drei Baugruppen gibt es weitere Zusatzeinrichtungen.

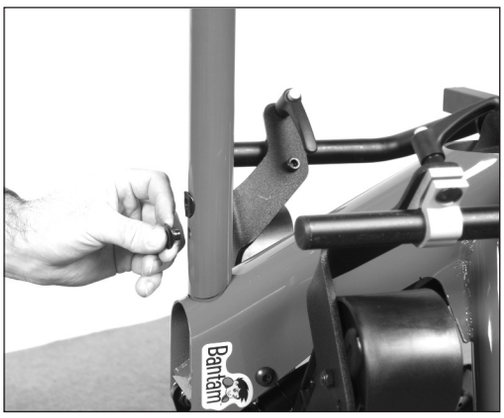
   • Vorderrahmen
   • Sitzgestell/hinterer Rahmen
   • Kniepolster



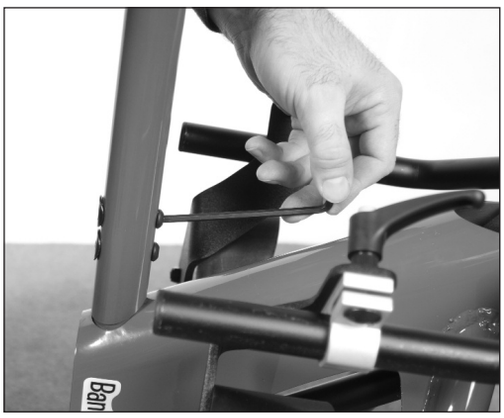
2. Nehmen Sie die zwei Schrauben aus dem Vorderrahmen.

3. Drehen Sie den hinteren Rahmen, um den Zugang zum Zentralrohr zu erleichtern. Befestigen Sie den Vorderrahmen am Hinterrahmen.

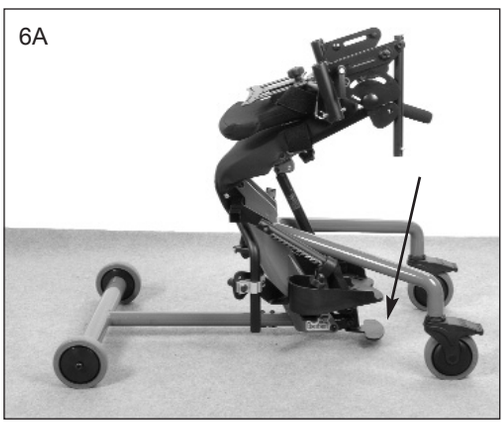
4. Legen Sie die zwei gewölbten Muttern unten in den Rahmen ein, so dass sie bündig an der Stange anliegen.



5. Schieben Sie die zwei Schrauben oben in den Rahmen ein und schrauben Sie sie mit Hilfe der gewölbten Muttern fest. Bitte fest anziehen.

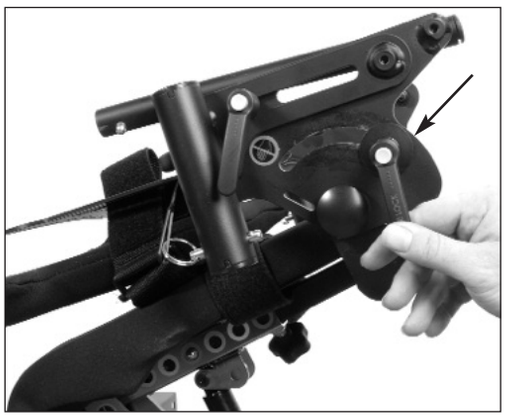


6A. Drehen Sie das Gerät wieder in die normale Position. Betätigen Sie das Gasdruckfeder-Pedal und richten Sie das Gerät wie dargestellt um ca. 20° auf.

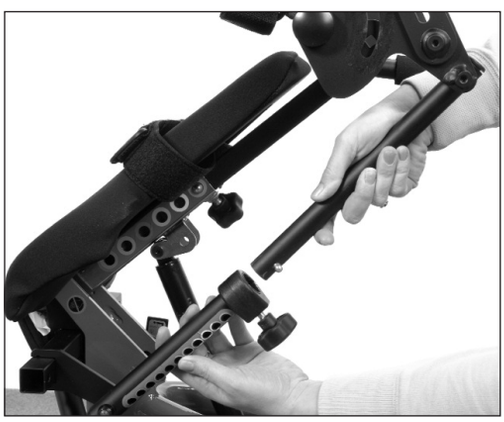


Optional kann der Vorderrahmen des Bantam mit zwei lenkbaren 5“ Rädern ausgestattet sein. Insgesamt weist er dann 4 lenkbare Räder mit den entsprechenden Richtungs- und Bremsfeststellern auf. So wird in engen Wohnbereichen das Drehen auf der Stelle gewährleistet und ein sicheres Bremsen ermöglicht.

7. Falls Sie die Rückenlagen-Zusatzfunktion bestellt haben, entfernen Sie den Sperrgriff und legen Sie ihn zur Seite. Sie werden ihn später beim Zusammenbauen benötigen.



8. Richten Sie den Führungsarm mit dem hinteren Winkelrohr aus.

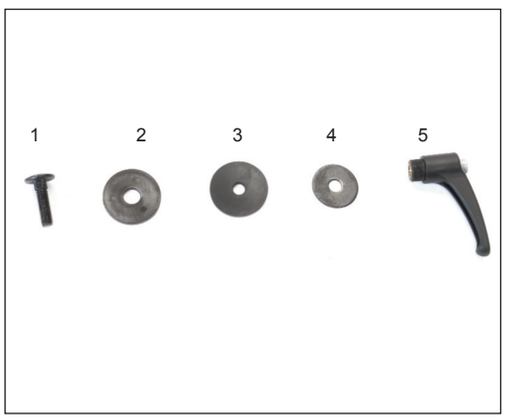


9. Drücken Sie den Federknopf, so dass sich der Führungsarm in die korrekte Position bewegen kann. Stellen Sie ihn auf die passende Sitztiefen-farbe ein (weitere Informationen über die Sitzeinstellung finden Sie auf S. 11).

Falls Sie die Rückenlagen-Zusatzfunktion nicht bestellt haben, fahren Sie mit Schritt 12 fort.

10. Die Teile sind in der Reihenfolge dargestellt, in der sie am Gerät befestigt werden sollten:

1. Schraube
2. Nylon-Unterlegscheibe
3. Abgeschrägte Metall-Unterlegscheibe
4. Kleine Metall-Unterlegscheibe
5. Rückenlagen-Sperrgriff



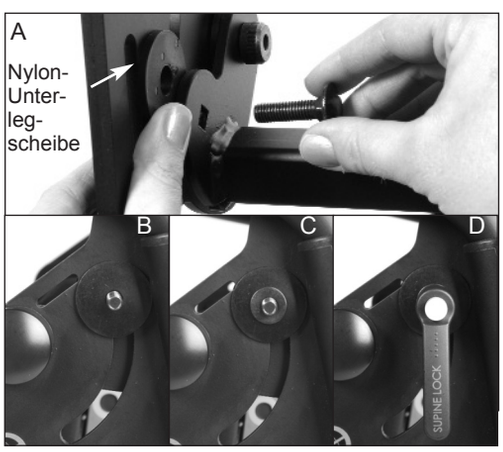
11. Befolgen Sie diese Schritte, um die Teile am Gerät zu befestigen:

A – Schieben Sie die Nylon-Unterlegscheibe zwischen die Halterungen (siehe Bild). Schieben Sie die Schraube vollständig in das quadratische Loch ein.

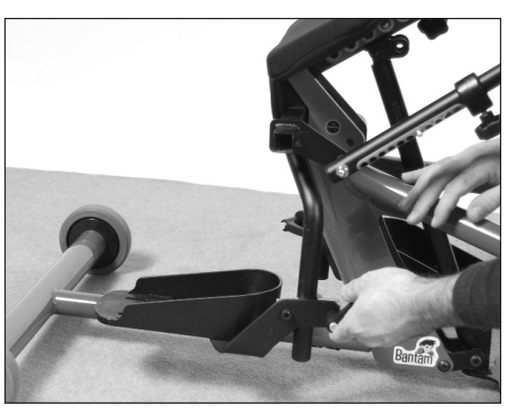
B – Schieben Sie die abgeschrägte Metall-Unterlegscheibe auf die Schraube auf, so dass die gewölbte Seite nach außen zeigt.

C – Legen Sie die kleine Metall-Unterlegscheibe auf die abgeschrägte Metall-Unterlegscheibe.

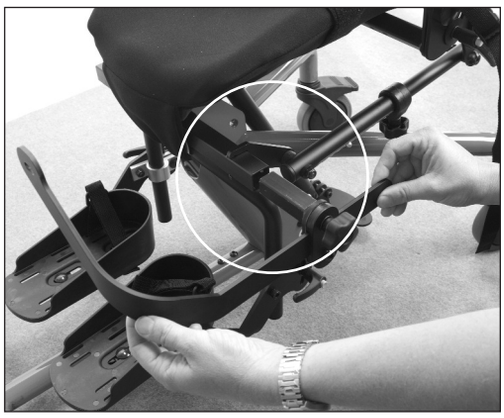
D – Stecken Sie den Sperrgriff für die Rückenlage auf die Schraube.



12. Lösen Sie die Ratschenverstellgriffe an den Fußplatten und drehen Sie sie in die korrekte Position (weitere Informationen über die Fußplatteneinstellung finden Sie auf S. 10).



13. Schieben Sie die Knieschoner-Halterungen in die Schlitze des Sitzgestells.

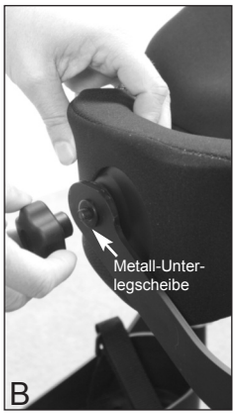


14A. Drücken Sie den Federknopf, so dass sich die Halterung in die korrekte Position bewegen kann; verschieben Sie diese, bis der Federknopf einrastet. Ziehen Sie die Sterngriffe fest an.

14B. Nehmen Sie den Sterngriff und die Metall-Unterlegscheibe von der Kniestütze ab, lassen Sie jedoch die Gummi-Unterlegscheibe an ihrem Platz. Setzen Sie die Kniestütze und die Gummi-Unterlegscheibe auf die Kniestützen-Halterung auf. Setzen Sie die Metall-Unterlegscheibe und den Sterngriff auf die Schraube auf (siehe Bild).

Gehen Sie auf der anderen Seite ebenso vor.

Weitere Informationen über die Einstellung des Kniestützen finden Sie auf S. 10.



Der Aufbau der Basis des EasyStand Bantam ist jetzt abgeschlossen.

15. Falls Sie den optionalen „Geführten-Tisch“ bestellt haben, lösen Sie die Ratschenverstellgriffe an der Tischseite, drehen die Tischrohre nach hinten und ziehen die Ratschenverstellgriffe wieder an. Schieben Sie die zwei Tischrohre in die Halterung auf der Tischunterseite. Ein Rohr ist etwas länger, um den Einschub zu erleichtern (Informationen über die Tischeinstellung finden Sie auf S. 11).

Vorsicht: Sobald sich der Tisch an der richtigen Position befindet stellen Sie sicher, dass die Ratschenverstellgriffe an der Tischseite fest angezogen sind.

Falls Sie weiteres Zubehör bestellt haben, siehe S. 12.

Lagerungsposition (optional)

Achten Sie beim Gebrauch des Bantams mit Rückenlagenposition auf die Montage einer Kopfstütze in entsprechender, auf Körpergröße und Positionierunsbedürfnisse des Benutzers angepassten Einstellung!

Liegendtransfer: Kinder, bei denen der Transfer aufgrund eines erhöhten oder sehr hypotonen Muskeltonus schwierig ist, kann der Transfer liegend ausgeführt werden. Knie- und Hüftgelenke können hierbei gestreckt bleiben und müssen z.B. bei starker Streckspastik nicht gebeugt werden.

Positionieren: Die Lagerungsposition kann jederzeit während des Übergangs aus der Sitzposition in die Stehposition und umgekehrt verwendet / aktiviert werden.

Die Lagerungsposition wird mithilfe des Rückenlagenhebels und der -roten Sperrgriffe neben dem Sitzdrehpunkt an der rechten und linken Seite aktiviert.

Lagern aus der Stehposition

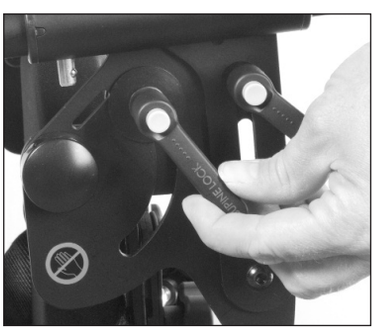
Wollen Sie die Lagerungsposition aus der Stehposition nutzen, fahren Sie zuerst in den gewünschten Aufrichtungswinkel. Drehen Sie dann die beiden roten Sperrgriffe an den Sitzdrehpunkten fest. Zuletzt klappen Sie den Rückenlagehebel unterhalb der Sitzfläche nach oben. Durch Betätigung der Sitz- Standpositionierung wird jetzt das ganze Sitzsystem stufenlos in die Rückenlage verstellt.

Wollen Sie aus der Rückenlage zurück in die Sitz-, Standpositionierung, verstellen Sie den Lagerungswinkel zurück in die Ausgangsposition -zu erkennen an der Übereinstimmung des Verriegelungsbolzens am Rückenlagenhebel mit der zugehörigen Bohrung-. Verriegeln Sie den Rückenlagenhebel in dem Sie ihn nach unten klappen -achten Sie auf das Verriegeln des Bolzens in der Bohrung-. Zuletzt lösen Sie die beiden roten Sperrgriffe.

Achtung! Wir empfehlen diesen Ablauf mehrfach ohne Nutzer im Bantam zu üben! Sollte der Rückenlagehebel nicht richtig verriegelt sein kann es zu einer ruckhaften Bewegung kommen.

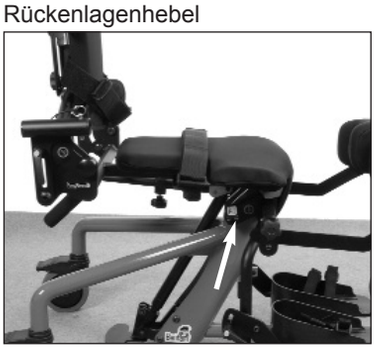
Rückenlagen-Sperrgriff

Der Rückenlagen-Sperrgriff befindet sich neben dem Sitzdrehpunkt auf der linken und rechten Seite des Bantam.



Für die Sitz-/Stehfunktion müssen diese Griffe gelöst und für die **Lagerungsposition** fest angezogen sein.

Rückenlagenhebel



Der Rückenlagenhebel befindet sich unter dem Sitz, auf der rechten Seite des Banatm.

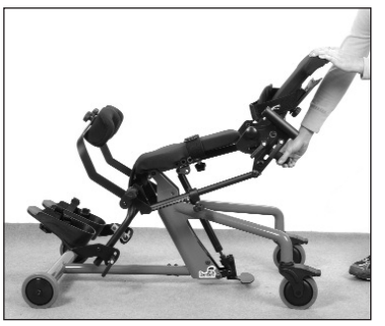
Der Hebel sollte nach oben zeigen, während der Bantam in seiner Stehfunktion verwendet wird.

Für die **Lagerungsposition** sollte der Rückenlagenhebel nach unten zeigen. Achtung! Achten Sie auf die Verriegelung nach der Rückenlageposition!

Rückenlage aus der Sitzposition

1. Zur Verwendung der Rückenlagen-Zusatzfunktion bewegen Sie den Hebel in die Rückenlagenposition. Stellen Sie bei der Verwendung der Rückenlagenposition sicher, dass sich der Hebel völlig im Entsperrmodus befindet, ansonsten könnte der Bantam beschädigt werden.

2. Stellen Sie den Rücken und die Fußplatte auf den gewünschten Winkel ein.

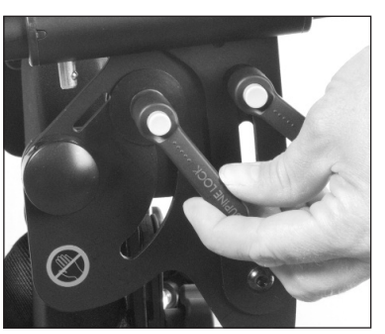


3. Ziehen Sie die roten Sperrgriffe auf der linken und rechten Seite des Bantam im Uhrzeigersinn fest, um die Rückenlagenposition zu arretieren. Der Transfer des Kindes in den Stehtrainer kann jetzt stattfinden.

4. Verwenden Sie das Fußpedal (oder die optionale Hydraulik / e-Aufrichtung), um den gewünschten Winkel der Rückenlagenposition einzustellen. Die Aufrichtung über das Fußpedal erfordert ein leichtes, anhebendes Führen des Neigungswinkels während das Fußpedal betätigt wird.

5. Durch Umlegen des Hebels auf die Sitz-/Standfunktion kehren Sie zurück in die Stehfunktion des Bantam. Stellen Sie sicher, dass der Verriegelungsbolzen hierbei sicher in die Rahmenbohrung einrastet.

6. Lösen Sie die beiden roten Sperrgriffe. Für die Sitz-/Standfunktion muss dieser Griff gelöst, für die Rückenlagenposition angezogen sein. Falls der Griff bei der Rückkehr in die Sitz-/ Standposition nicht gelöst ist, könnte das zu Schäden am Bantam führen.



Einstellungen und Gebrauch

Fußauflagen

Vorsicht: Ändern Sie die Position der Fußablagen niemals, während sich der Benutzer in stehender Position befindet.

Vorsicht: Es besteht Einklemmgefahr für Finger beim Verstellen/Einstellen.

ABB. A – Höhe – Die Standard-Fußplatten sind höhenverstellbar. Lösen Sie die Hebelklemme, welche die Fußhalterung mit dem Beinstützenrohr verbindet, um die Fußplattenhöhe einzustellen.

Die mehrfach verstellbaren Fußplatten ermöglichen eine Reihe von Anpassungen:

ABB. B – Winkel des Sprunggelenkes (Spitzfußeinstellung) – Lösen Sie die Hebelklemme, um die Fußplatten zu neigen.

ABB. C – nach innen verstellen – Lösen Sie die Hebelklemme, um die Fußplatten zusammen zu schieben. Unter den Fußplatten befinden sich Sterngriffe, welche gelöst werden müssen, um den Winkel der Fußplatten parallel auszurichten.

ABB. D – verschieben – Lösen Sie die Sterngriffe unter den Fußplatten um sie nach vorne oder nach hinten zu verschieben.

ABB. E – Fußwinkel nach innen/außen verstellen – Lösen Sie die Sterngriffe unter den Fußplatten und stellen Sie der erforderlichen Winkel ein.

ABB. F – nach außen verstellen (Abduktion)– Lösen Sie die Hebelklemmen, und stellen Sie die erforderliche Breite der Fußplatten ein. Unter den Fußplatten befinden sich Sterngriffe die gelöst werden müssen, um den Winkel der Fußplatten parallel auszurichten.

Achtung: nach dem Einstellen der Fußplatten müssen alle Hebelklemmen und Sterngriffe wieder fest angezogen werden.

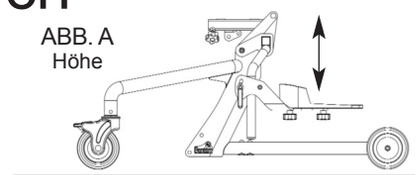


ABB. A
Höhe

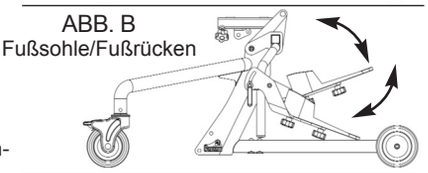


ABB. B
Fußsohle/Fußrücken

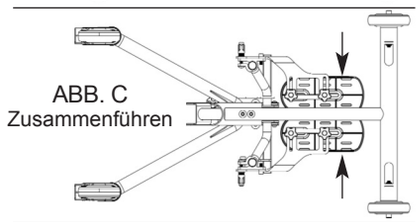


ABB. C
Zusammenführen

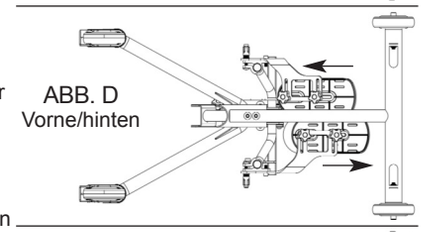


ABB. D
Vorne/hinten

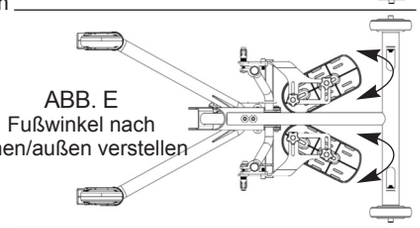


ABB. E
Fußwinkel nach innen/außen verstellen

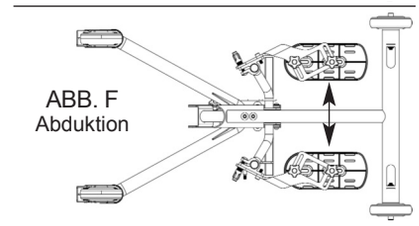


ABB. F
Abduktion

Fußriemen

Zur Montage der optionalen Fußriemen verwenden Sie bitte die in den Fußschalen vorbereiteten Längsschlitze. Diese sind so ausgeführt, dass sie passend für unterschiedliche Schuhgrößen verwendet werden können.

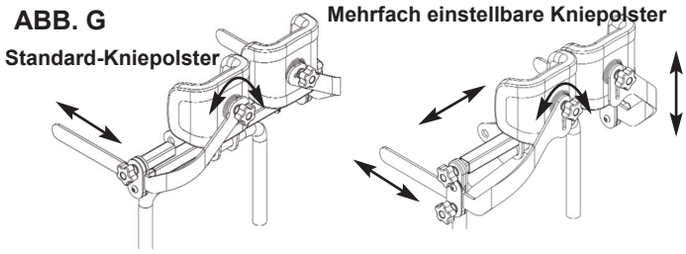
Öffnen Sie die losen Fußriemen. Positionieren Sie den Schuh auf der Fußschale. Schieben Sie an der Außenseite des Fußes den Fußgurt mit der Umlenköse in den passenden Längsschlitz. Schieben sie an der Innenseite des Fußes den Fußgurt mit der Klett-/Flauschseite in den passenden Längsschlitz. Die Fußriemen verriegeln sich selbständig nachdem sie in die Längsschlitze eingeschoben wurden, können aber jederzeit durch Längsstellung des Verriegelungskopf wieder herrausgezogen und neu positioniert werden. Schließen Sie den Fußriemen, indem Sie die Klett-/Flauschseite durch die Umlenköse ziehen und entgegen der Gurtrichtung spannen und verkletten. Sie können so bis zu 4 Gurte in jeder Fußschale positionieren.

Kniepolster

ABB. G – Zum Anpassen der Kniepolster lösen Sie die entsprechend des Verstellbereiches erforderlichen Sternschrauben und stellen Sie die gewünschte Position ein (Verstellbereiche siehe Zeichnung). Nach dem Einstellen der Position wieder fest anziehen.

Bei Standard-Kniepolstern können nur Tiefe und Polsterwinkel eingestellt werden. Die mehrfach einstellbaren Kniepolster ermöglichen auch Abduktions- und Höheneinstellungen sowie ein einfaches seitliches Abschwenken ohne Verstellung.

ABB. G



Sitztiefe/Rückenwinkel/Rückenhöhe

Vorsicht: Verstellen Sie die Sitztiefe nicht während sich das Kind im Bantam befindet.

Vorsicht: Nach der Einstellung müssen die Farbmarkierung (Federknopf) des mittleren Sitzrohres und des äußeren Rückenwinkelführungsarmes übereinstimmen.

Entfernen Sie zuerst den Tisch und bewegen den Sitz etwas nach oben.

ABB. H - Lösen Sie die Sterngriffe an Sitzrohr und Führungsarm. Entfernen Sie die Sterngriffe beim Anpassen des Sitzes nicht komplett.

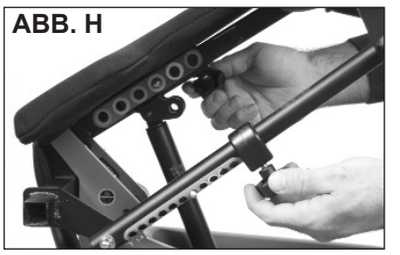
ABB. I - Kürzere Sitztiefe: Stellen Sie zuerst den Führungsarm (Rückenwinkel) ein. Drücken Sie dazu den Federknopf und bewegen Sie die Einheit um nicht mehr als zwei Löcher auf einmal. Stellen Sie dann die Sitzstange (Sitztiefe) ein (jeweils nur ein Loch auf einmal). Wiederholen Sie diese Einstellung bis zur gewünschten Position und bis die Farbe des Sitzrohres mit der Farbe des Führungsarmes für den Rückenwinkel übereinstimmt.

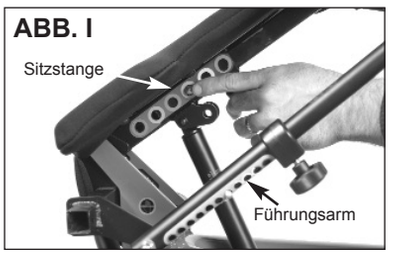
ABB. I - Größere Sitztiefe: Stellen Sie zuerst das zentrale Sitzrohr (Sitztiefe) ein indem Sie den Federknopf drücken und die Einheit um nur jeweils ein Loch verschieben. Stellen Sie dann den Führungsarm (Rückenwinkel) ein (nicht mehr als zwei Löcher auf einmal). Wiederholen Sie diese Einstellung bis zur gewünschten Position und bis die Farbe des Sitzrohres mit der Farbe des Führungsarms übereinstimmt.

ABB. J - Wenn Sie die Rückenstütze als Griff verwenden, erleichtert dies die Einstellung. Bei der Einstellung der Sitztiefe müssen Sie dies ggf. leicht anwinkeln.

ABB. H - Ziehen Sie die Sitztiefen- und Führungsarm-Sterngriffe fest, sobald Sie die gewünschte Position erreicht haben.

ABB. K - Zum Einstellen der Rückenhöhe lösen Sie den mittleren Sterngriff und stellen Sie die gewünschte Position ein. Bitte nach der Verstellung wieder fest anziehen.
Tipp: Für eine Voreinstellung der Sitztiefe auf die Körpergrüße verwenden Sie bitte die folgenden Einstellungen:
Bantam S: blau= 90cm, lila=100cm, rot=110cm, Orange=120cm, Gelb=130cm, Grün=140cm
Bantam XS: blau= 70cm, lila=80cm, rot=90cm, Orange=100cm, Gelb=110cm, Grün=120cm
Achtung! Diese Werte liefern lediglich ein grobes Raster und sollten gemeinsam mit Techniker und Arzt/Therapeuten überprüft werden!





Geführter Therapietisch (optional)

Vorsicht: Führen Sie diese Einstellungen nur durch, während der Bantam-sich in der Sitzposition befindet.

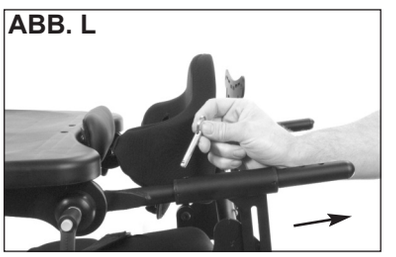
Vorsicht: Halten Sie den Tisch immer vorne fest wenn Sie dessen Ratschengriffe zur Einstellung eines neuen Winkels lösen.

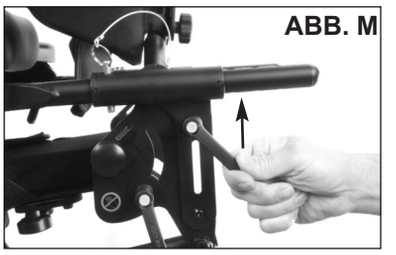
Vorsicht: Sobald sich der Tisch im richtigen Winkel befindet stellen Sie sicher, dass die Ratschenverstellgriffe an der Tischseite fest angezogen sind.

ABB. L - Um die Tiefe des Tisches einzustellen, schieben Sie die Tischrohre in die Aufnahmehülsen und fixieren Sie die Tiefe durch Einstecken zweier Verriegelungsbolzen, die mittels eines dünnen Drahtes unverlierbar an der Rückenlehne montiert sind. Achten Sie auf die Übereinstimmung von innerer und äußerer Bohrung im Tischrohr und der äußeren Tischaufnahmehülse.

ABB. M - Zum Verstellen der Tischhöhe lösen Sie beide Hebelklemmen und heben dann den Tisch bis zur gewünschten Höhe an. Ziehen Sie die Hebelklemmen wieder fest an.

ABB. N - Zum Verstellen des Tischwinkels lösen Sie beide seitlichen Ratschengriffe und stellen Sie den gewünschten Winkel ein. Ziehen Sie die Ratschengriffe wieder fest an.





Hüft-/Thoraxpelotten-optional

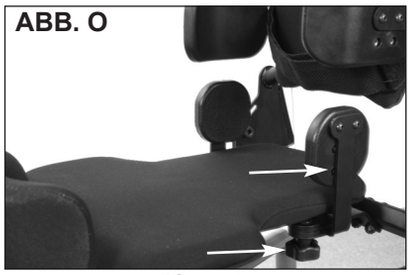
ABB. O - Zum Transfer können die optionalen Hüftpelotten auch entfernt werden. Zum Anpassen der Hüftpelotten lösen Sie die Sterngriffe unter dem Sitz. Zum Anpassen der Breite der Hüftpelotten lösen Sie den seitlichen Sterngriff. Bitte nach der Einstellung wieder fest anziehen.

Die Hüftpelotten besitzen auf der Rückseite einige Befestigungslöcher, die verschiedene vertikale und horizontale Positionen ermöglichen. Die Polster können auch gerade oder mit einem Winkel von 90°, 180° oder 270° befestigt werden.

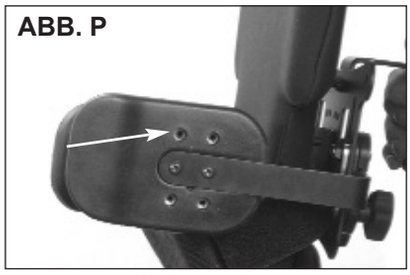
ABB. P - Zum Transfer können die optionalen Thoraxpelotten auch entfernt werden. Die Thoraxpelotten können durch das Lösen der Sterngriffe auf der Rückseite des Gerätes eingestellt werden. Bitte nach der Einstellung wieder fest anziehen.

Die Thoraxpelotten besitzen auf der Rückseite einige Befestigungslöcher, die verschiedene vertikale und horizontale Positionen ermöglichen. Die Polster können auch gerade oder mit einem Winkel von 90°, 180° oder 270° befestigt werden.

Überprüfen Sie die Einstellungen indem Sie den Bantam in die Stehposition und dann wieder in die Sitzposition bringen (ohne Person im Bantam).



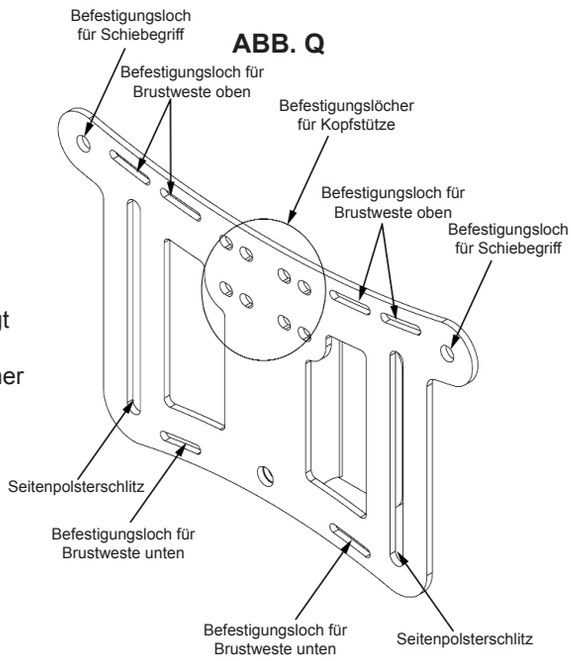
Hüftpolster



Seitenpolster

Haltebügelzubehör

ABB. Q - Der Haltebügel wird hinter der Rückeneinheit befestigt und für eine Reihe von Zusatzfunktionen verwendet. Die in der Mitte angebrachten Löcher dienen der Anbringung verschiedener Arten von Zubehör-Kopfstützen.
Es gibt Löcher für optionale Schiebegriffe, Brustwesten und -gurte sowie Thoraxpelotten. Dieser Haltebügel gehört zur Standardausstattung des Bantam.



Pow’r up Lift-Zusatzfunktion

Laden der Batterie

Im EasyStand Bantam Pow’r Up Lift werden zwei versiegelte 12-V-Bleiakkus mit je 2,9 A Nennstrom verwendet. Die Liftfunktion des EasyStand Bantam kann mit einer gefüllten Batterie circa 100 Mal durchgeführt werden. Wenn die Batterie fast leer ist, ertönt ein Warnsignal. Das vollständige Wiederaufladen einer Batterie dauert etwa 8 Stunden. Der EasyStand Bantam kann während des Aufladens in die Stehposition gefahren werden. Das Ladegerät dient ebenfalls zur Überprüfung des Ladezustandes der Batterie und zur Sicherstellung einer konstanten Stromversorgung für eine vollständig geladenen Batterie, ohne dass sie überladen wird. Wenn das elektromagnetische Feld der Batterie den werkseitig eingestellten Wert erreicht, sorgt das Ladegerät dafür, dass die höchste Ausgangsspannung diesen Wert nicht überschreitet. Diese Werkseinstellung verhindert eine extreme Verminderung des Elektrolytes in der Batterie, als mögliche Folge einer Überladung.

VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich das Linak-Ladegerät, Modellnummern 00CH01-XX ODER 10CH01S-00, das im Lieferumfang Ihres Pow’r Up Lifts enthalten ist.

1. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose. Die Anzeige am Ladegerät leuchtet grün und zeigt den Netzanschluss an.

2. ABB. A - Stecken Sie das Kabel des Ladegeräts in die Seite der Handsteuerung. Beim Laden der Batterien wechselt die Anzeigeleuchte auf gelb.

Anheben des Liftes - Drücken Sie auf den Knopf mit dem nach oben zeigenden Pfeil auf der Handsteuerung, um den Sitz anzuheben.

Absenken des Liftes - Drücken Sie auf den Knopf mit dem nach unten zeigenden Pfeil auf der Handsteuerung, um den Sitz abzusenken.

3. ABB. B – Das Gerät wird mit abgetrennter Batterieversorgung geliefert. Schließen Sie das weiße Stromversorgungskabel für den Hubmotor und das schwarze Stromversorgungskabel für die Fernbedienung an. Das schwarze Kabel besitzt eine Kerbe zum richtigen Anschluss. Laden Sie die Batterie vor dem Gebrauch vollständig auf.

4. Wenn die Batterien aufgeladen sind leuchtet die Anzeigelampe am Ladegerät grün.

Weitere Sicherheitsvorkehrungen für die Batterien finden Sie auf S. 2.

ABB. A

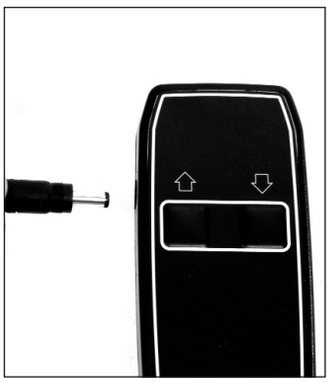
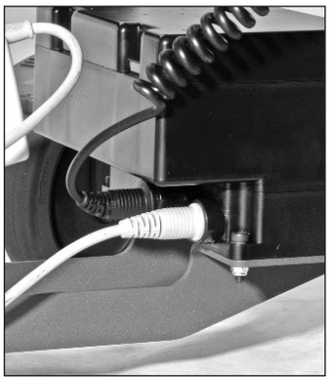


ABB. B



Zusammenbau der Handsteuerung

ABB. C - Schieben Sie das Handsteuerungsrohr seitlich auf das Gerät.

ABB. C

ABB. D - Schrauben Sie die Mutter auf das Handsteuerungsrohr und ziehen Sie sie fest an.

ABB. D

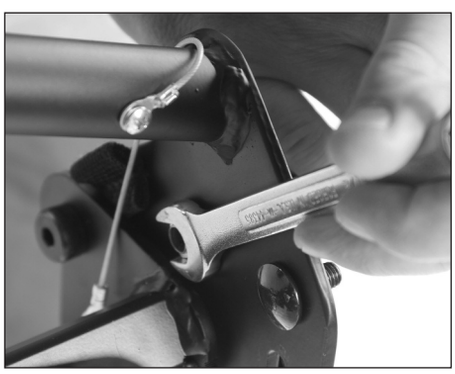
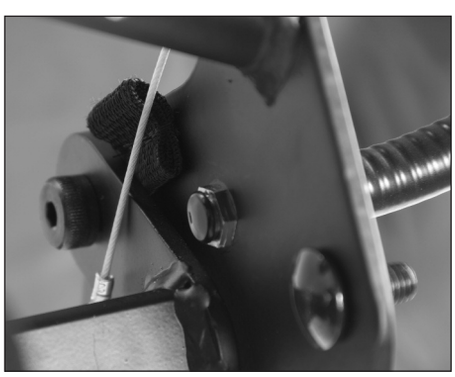


ABB. E - Stecken Sie den schwarzen Kunststoffknopf auf das Ende der Handsteuerung.

VORSICHT: Die Bantam Pow'r Up-Zusatzfunktion ist nicht für Dauerbetrieb ausgelegt. Einschaltdauer: max. 5 %, 1 Min./19 Min.

ABB. E



Ersetzen der Akkus (Batterien)

Anmerkung: Solange die 6 monatige-Garantie für die Steuerungsbox (mit Batterien) noch nicht abgelaufen ist, öffnen Sie den Schaltkasten bitte nicht. Wenden Sie sich stattdessen an den Kundendienst der MoSo.

Wenn die Akkukapazität nachlässt müssen die Akkus ersetzt werden. Bitte veranlassen Sie Ihren autorisierten Fachhändler, die Akkus nach folgender Anleitung auszutauschen.

Benötigt werden zwei 2,9 A/h 12-Volt-Akkus. Achten Sie auf Originalersatzteile! Akkumulatoren werden in unterschiedlichen Qualitäten und Typen hergestellt. Bei der Verwendung falscher Akkus besteht Brandgefahr!

VORSICHT: Akkus dürfen nur von Fachleuten gewechselt werden!

1. Entfernen Sie ggf. das Aufladegerät vom Bediengerät.

2. Drehen Sie die Schrauben heraus und nehmen Sie die Abdeckung der Steuerungsbox ab, um Zugang zu den Akkus und den Anschlusskabeln zu erhalten.

3. Ziehen Sie den Stecker ab, der die Akkus mit der Steuerungsbox verbindet.

4. Entfernen Sie die defekten Akkus.

5. Ersetzen Sie die Akkus durch Akkus der gleichen Bauart.

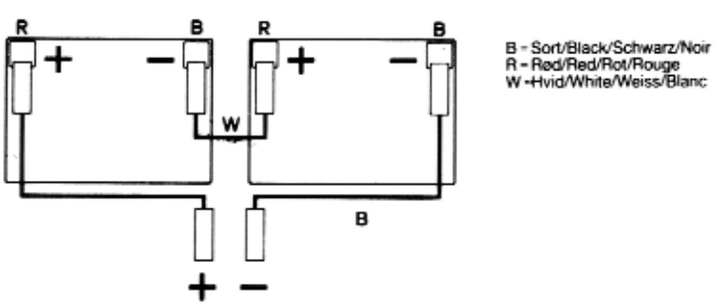
6. Schließen Sie die Stecker wieder in gleicher Weise an die Akkus an.

ABB. F - Wenn die Akkus verbraucht sind, müssen sie als Sondermüll entsorgt werden. Für Informationen bezüglich der Entsorgung der Akkus kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Abfallverwerter.

ABB. F

Udskiftning af batteri på CB 08-0A/Replacement of battery in CB 08-0A/ Auswechslung der Batterie in CB 08-0A/Remplacement des batteries du CB 08-0A.

1. Fjern lader/Remove charger/Lader entfernen/Enlever le chargeur.
2. Træk stik ud/Pull plug out/Stecker ausziehen/Tirer sur la fiche repérée.
3. Fjern alle batterier samt disses ledninger/Remove all batteries with wires/Alle Batterien mit Leitungen entfernen/Enlever toutes les batteries avec leur fils de liaison.
4. Skift alle batterier til samme eller tilsvarende type/Replace all batteries by same or identical type/Alle Batterien durch denselben oder ähnli. Typ ersetzen/Remplacer les batteries par des nouvelles identiques.
5. Monter ledninger og stik som vist/Remount wires and plug as shown/Leitungen und Stecker wie gezeigt montieren/Reconnecter les fils de liaison et la fiche comme indiqué sur le schéma.
6. Påse at evt. pakning er korrekt monteret/Check that seal, if any, is correctly mounted/Dafür Sorge tragen, dass eine eventuelle Dichtung korrekt montiert ist/Vérifier que le joint d'étanchéité du carter, s'il existe, est correctement placé.



Aktivierung der Notabsenkung

VORSICHT: Die Notabsenkung darf nicht zur Einstellung der Sitz-/Stehposition im Normalbetrieb genutzt werden! Das Getriebe der elektromechanischen Aufrichtung wird dann zerstört. Verwenden Sie die Notabsenkung nur bei Ausfall der elektromechanischen Absenkung der Sitzfläche.

Alle Altimate Medical-Produkte mit elektrischem Lift sind mit einer mechanischen Notabsenkung ausgestattet.

ABB. G - Für den seltenen Fall, dass die Batterie in der Standposition keine ausreichende Stromversorgung mehr liefert oder ein Defekt in der Zuleitung der Fernbedienung auftritt (mechanische Überbeansprung der Spiralleitung) kann der Patient mit der Notabsenkung in die Sitzposition zurückkehren. Die Auslösefunktion funktioniert nur, wenn erst der Verriegelungsbolzen mit dem roten Warnhinweis gezogen und anschließend der Auslösehebel betätigt wird. Eventuell ist noch ein leichter Druck auf die Sitzfläche erforderlich, um in die Sitzposition zurück zu kehren.

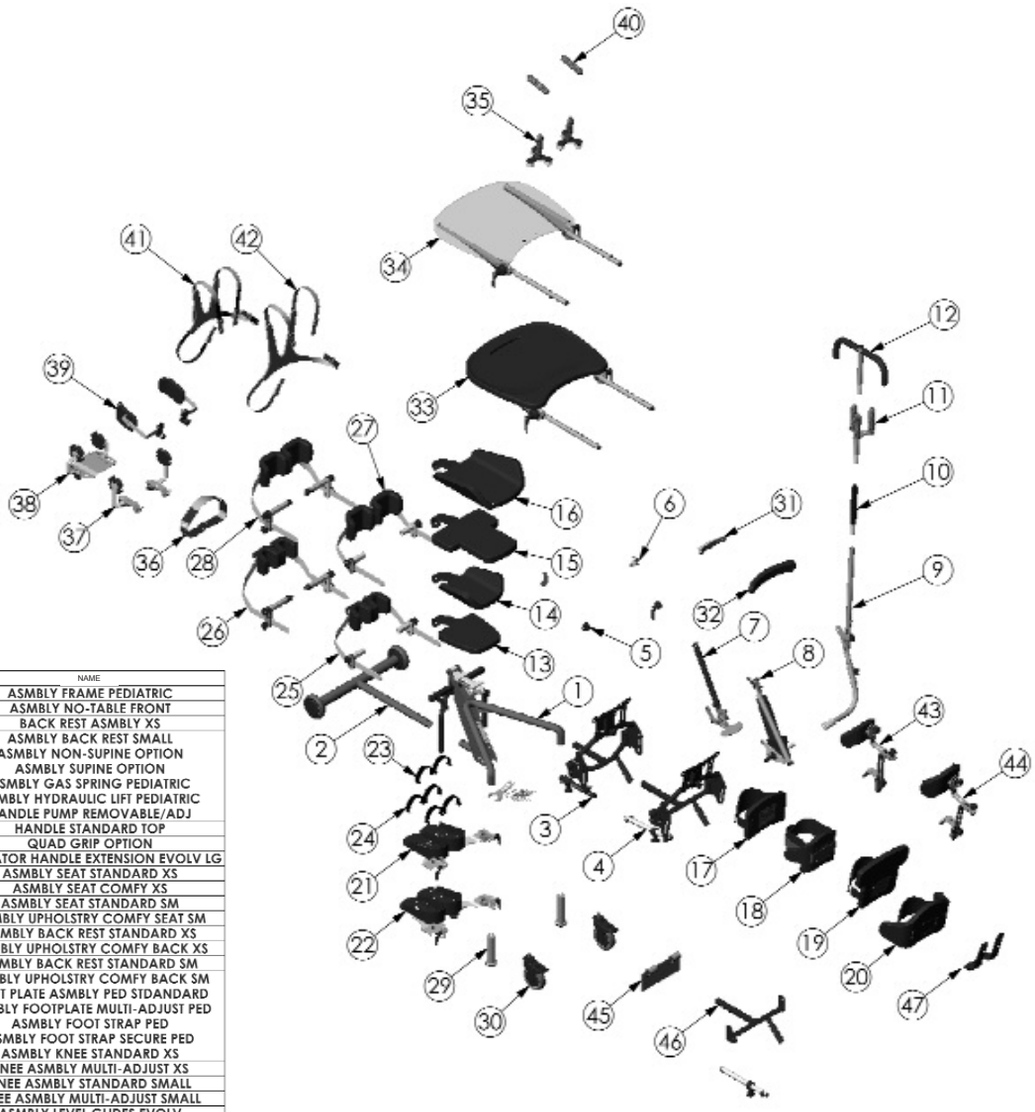
Der Notabsenkungshebel befindet sich an der rechten Seite des Sitzes und ist mit einem roten Etikett und der Beschriftung „EMERGENCY“ gekennzeichnet.

1. Zum Aktivieren der mechanischen Notlöseeinrichtung ziehen Sie den Entriegelungsbolzen unter dem Sitz heraus.

2. Fassen Sie den Griff und drücken Sie ihn ggf. nach unten.

ABB. G

EasyStand® Bantam – Bauteile



ARTIKELNR.	TEILENR.	NAME
1	T50000	ASMBLY FRAME PEDIATRIC
2	T50016	ASMBLY NO-TABLE FRONT
3	T50100	BACK REST ASMBLY XS
4	T50102	ASMBLY BACK REST SMALL
5	T50010	ASMBLY NON-SUPINE OPTION
6	T50009	ASMBLY SUPINE OPTION
7	T50018	ASMBLY GAS SPRING PEDIATRIC
8	T50020	ASMBLY HYDRAULIC LIFT PEDIATRIC
9	NG50328	HANDLE PUMP REMOVABLE/ADJ
10	NG50260	HANDLE STANDARD TOP
11	NG50044	QUAD GRIP OPTION
12	NG50070	ACTUATOR HANDLE EXTENSION EVOLV LG
13	T50042	ASMBLY SEAT STANDARD XS
14	T50044	ASMBLY SEAT COMFY XS
15	T50046	ASMBLY SEAT STANDARD SM
16	T50048	ASMBLY UPHOLSTRY COMFY SEAT SM
17	T50050	ASMBLY BACK REST STANDARD XS
18	T50052	ASMBLY UPHOLSTRY COMFY BACK XS
19	T50054	ASMBLY BACK REST STANDARD SM
20	T50056	ASMBLY UPHOLSTRY COMFY BACK SM
21	T50005	FOOT PLATE ASMBLY PED STDANDARD
22	T50006	ASMBLY FOOTPLATE MULTI-ADJUST PED
23	T50080	ASMBLY FOOT STRAP PED
24	T50082	ASMBLY FOOT STRAP SECURE PED
25	T50092	ASMBLY KNEE STANDARD XS
26	T50094	KNEE ASMBLY MULTI-ADJUST XS
27	T50003	KNEE ASMBLY STANDARD SMALL
28	T50004	KNEE ASMBLY MULTI-ADJUST SMALL
29	NG50415	ASMBLY LEVEL GLIDES EVOLV
30	NG50392	REAR CASTERS EVOLV
31	T50038	ASMBLY CHEST PAD MOUNT STANDARD
32	T30046	PAD FRONT BANTAM
33	T50074	ASMBLY TABLE STANDARD PEDIATRIC
34	T50076	ASMBLY TABLE CLEAR PEDIATRIC
35	NG50042	SUPPORT GRIP OPTION
36	T50090	ASMBLY LAP BELT SM
37	T50007	ASMBLY HIP GUIDES PEDIATRIC
38	T50098	ASMBLY HIP GUIDES XS
39	T50008	ASMBLY LATERAL GUIDES PED
40	NG50040	HANDLE PUSH ASSEMBLY
41	81149	STRAP CHEST VEST SM EI
42	81150	STRAP CHEST VEST MED EI
43	T50062	ASMBLY HEAD REST XS
44	T50064	ASMBLY HEAD REST SM
45	80809	TOOL POUCH
46	T50096	ASMBLY GROWTH KIT BANTAM
47	T50128	ASMBLY HIGH MOUNT CHEST VEST BRKT

Wartung

- Reinigen Sie den EasyStand Bantam mit einem milden, nicht scheuernden Desinfektionsmittel oder mit Wasser und Seife.

- Überprüfen Sie das Gerät regelmäßig darauf, ob alle Muttern, Schrauben und verstellbare Teile fest angezogen sind. Gelöste oder lockere Einzelteile könnten ggf. abfallen und eine Erstickungsgefahr für Kinder darstellen.

Wartung des hydraulischen Antriebes (der hydraulische Antrieb ist optional)

- Die Hydraulikeinheit benötigt im Allgemeinen eine Einlaufphase von circa 50-100 Betätigungen. Eventuell tritt ein Quietschen oder ein ungleichmäßiger Hub auf. Die engen Toleranzen der Passteile führen bei jeder Pumpe zu einem ganz eigenen Einlaufverhalten und speziellen Geräuschen.

- Tritt Öl aus der Pumpe aus, wenden Sie sich für einen Austausch an Ihren lokalen EasyStand-Händler. Dazu benötigen Sie die Seriennummer Ihres EasyStand Stehtrainers.

- Üben Sie keine übermäßige Kraft auf den Hydraulikarm aus. Verwenden Sie den Hydraulikarm nicht zum Bewegen des EasyStands. Das kann zu Schäden an Hydraulikpumpenarm und/oder dem Hydraulikpumpenmechanismus führen und hat das Erlöschen der Gewährleistung zur Folge.

- An der hydraulischen Pumpe sollte der Anwender keinerlei Wartungsarbeiten durchgefühen. Verwenden Sie keine Schmiermittel, Haushaltsöle, Fette oder ähnliche Produkte zum Schmieren von Geräteteilen. Einige Verbindungen können mit den verwendeten Dichtungen reagieren, was zur Schädigung des Gerätes und damit zum Erlöschen der Gewährleistung führt.

- Das angegebene Höchstgewicht für das Gerät, an dem die Hydraulikeinheit eingesetzt wird, darf nicht überschritten werden.

- War der EasyStand (z. B. bei der Lieferung) Temperaturen von unter 10 °C ausgesetzt, müssen Sie vor dem Gebrauch des Gerätes die Erwärmung der Hydraulikeinheit auf Zimmertemperatur abwarten. Andernfalls kann die Einheit beschädigt werden und somit ihre Funktionstüchtigkeit verlieren.

- Mitunter muss der Hydraulikarm zum Ändern der Sitzhöhe nicht vollständig nach hinten gedrückt werden. Bei Schwierigkeiten, die Sitzhöhe zu verstellen, bewegen Sie den Hebel in verschiedene Stellungen.

- Befindet sich das Gerät in Stehposition und wird nicht benutzt, muss Druck auf den Sitz der Einheit ausgeübt werden während der Hydraulikarm nach hinten gedrückt wird.

Entlüften des hydraulischen Antriebs

- Die hydraulische Pumpe des EasyStands könnte Luft im inneren Funktionsbereich einschließen. Das wird im Allgemeinen durch den Transport verursacht und ist normal. Da hydraulische Systeme nur mit ordnungsgemäßer Entlüftung richtig funktionieren, gehen Sie zum Beheben dieses Problems wie folgt vor:

    1. Bringen Sie den EasyStand auf Zimmertemperatur.

    1. Pumpen Sie den EasyStand in die Endstellung/Stehposition.

    2. Pumpen Sie nun noch 10 Mal langsam weiter.

So wird das Hydrauliksystem vollständig entlüftet.

Spezifikationen

Körpergröße	*(extra klein)*	*28"-40"*	*71-102 cm*
	(klein)	*36"- 54"*	*91-137 cm*
Höchstgewicht	(extra klein)	50 lbs	23 kg
	(klein)	100 lbs	45 kg
Sitztiefe	(extra klein)	6"-11"	15-28 cm
	(klein)	10"-15"	25-38 cm
Sitzhöhe vom Boden	(Transferhöhe)	19"	48 cm
Abstand vom Sitz zur Fußauflage		10"-16,5"	25-42 cm
	(Fußstützenhalter 180° gedreht)	4,5"-11"	11-28 cm
Kniepolsterabstand	(von der Sitzvorderseite)	2,5"-8,5"	6-22 cm
Kniepolsterbreite		5,5"	14 cm
Rückenhöhe vom Sitz	(extra klein)	11"-13"	28-33 cm
	(klein)	12"-14"	30-36 cm
Gewicht des Grundgerätes		54 lbs	24,5 kg
Stellfläche des Rahmens			58x85 cm
Stellfläche des Rahmens, vordere Schwenkräder			77x91 cm
Hinterräder 360° schwenkbar mit Blockierung u.Bremse		5“	12,7 cm
Vorderräder		5“	12,7 cm
Vorderräder optional 360° schwenkbar mit Blockierung u.Bremse		5“	12,7 cm
Polsterung		Schaumstoff RG45 oder angepasst	
Bezug		Schwarzes Nylon/Neopren	
Rahmenfarbe		Rot, Pulverbeschichtet	
Rahmenmaterial		Stahl / Aluminium	
Hubmechanik		Standard -Gasdruckfeder-, optional -elektrische- oder -hydraulisch- Aufrichtung	

Zubehör-Spezifikationen

Rückenlageposition		0-90°	
Feststellraddurchmesser		5"	12,7 cm
Handgriff in T-Form – jede Richtung		6"	15 cm
Fußriemen		2"-9"	5,1-22,9 cm
Neigungswinkel der Fußauflagen einstellbar		+/- 20°	
Kniepolsterhöhenbereich		+/- 1"	+/- 2,5 cm
Tiefeneinstellung Fußauflagen – vor/zurück		+/- ¾"	+/- 1,5 cm
Drehwinkel der Fußauflagen einstellbar		30° links/rechts	
Abduktionsbereich von Kniepolster und Fußauflagen		5,5"-10"	14-25 cm
Geführter Therapietisch, Maße		19"x24"	48x61 cm
Tischhöhe – vom Sitz (geführter Therapietisch)		7"-10"	18-25 cm
Gewicht geführter Therapietisch, schwarz		11,7 lbs	5,3 kg
Gewicht geführter Therapietisch, transparent		14,7 lbs	6,7 kg
Geführter Therapiet. Tiefenverstellung mit Brustpolster		4-1/2"-11"	11-28 cm
Geführter Therapietisch -Winkelverstellbereich-		+40° Neigung bis -90 ° (Waagerechte ausrichtung in Steh- oder Rückenlageposition möglich)	
Sitzbreite Hüftpolster	(extra klein)	6"-9"	15-23 cm
Sitzbreite Hüftpolster	(klein)	8"-12"	20-30 cm
Höhenverstellung Hüftpolster		3 Stellungen 2" Höhenbereich	3 Stellungen 5,1 cm Höhenbereich
Breitenverstellung Thoraxpelotte		8"-12"	20-30 cm
Brustpolster	(extra klein)	9,5" L x 9" B	24 cm L x 23 cm B
Brustpolster	(klein)	11" L x 9,5" B	28 cm L x 24 cm B
Höhenverstellung Kopfstütze – vom Sitz		15"-20"	38-51 cm
Höhenverstellung Thoraxpelotte - vom Sitz bis Unterkante Pelotte			22-33 cm
Tiefenverstellung Kopfstütze – von der Rückenlehne		-0,5" bis -3"	-1 bis -8 cm
Positionierungsgurt – Hüftumfang	(extra klein)	0" bis 23"	0 bis 59 cm
Positionierungsgurt – Hüftumfang	(klein)	0" bis 29"	0 bis 74 cm

Gewährleistung

Diese Gewährleistung gilt nur in Verbindung mit einer an die MoSo eingesendeten Registrierung oder einer mit dem Kaufdatum versehenen Rechnung. Sie erstreckt sich auf Materialfehler und Herstellungsfehler.
Der Gewährleistungszeitraum beträgt 2 Jahre auf alle Komponenten, ausgenommen sind nur Verschleißteile wie Batterien / Akkumulatoren.
Die Garantie auf Akkumulatoren beträgt 6 Monate.

Die Gewährleistung beginnt mit dem Kaufdatum des Kunden / Fachhändlers. Für jedes von MoSo vertriebene Produkt, das während des Gewährleistungszeitraumes einen Defekt aufweist, erfolgt eine Reparatur bzw. ein im Ermessen von MoSo liegender Umtausch des Gerätes.

DER GEWÄHRLEISTUNGSANSPRUCH AN MoSo BESCHRÄNKT SICH AUF REPARATUR ODER ERATZ DER WARE. In der Gewährleistung sind keine mit dem Einbau von Ersatzteilen einhergehenden Arbeitsaufwendungen enthalten. Die Transportkosten zum Werk sind vom Kunden bzw. Verkäufer zu tragen. Kosten für den Rücktransport werden von MoSo übernommen. Kontaktieren Sie für die Gewährleistungsabwicklung den zuständigen Fachhändler, von dem Sie das MoSo-Produkt erworben haben. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Abwicklung wenden Sie sich bitte direkt an MoSo (siehe unten angegebene Adresse). Senden Sie keine Produkte ohne vorherige Absprache / Aufforderung an unser Werk.

Gewährleistungsausschluss
Die vorab genannte Gewährleistung gilt nur für Produkte mit einer Seriennummer. Wurde diese entfernt oder unkenntlich gemacht, besteht kein Gewährleistungsanspruch. Schäden, welche durch Produktabnutzung, unsachgemäße Bedienung, unsachgemäßen Umgang, unsachgemäße Lagerung oder Beschädigung hervorgerufen worden sind, fallen nicht unter die Gewährleistung. Die Bewertung eines solchen Sachverhaltes obliegt der MoSo. Schäden durch gebrauchsbedingten Verschleiß sowie unsachgemäße Nutzung der Produkte sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen. Es dürfen ausschließlich MoSo Anbauteile oder MoSo Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von Fremdteilen führt zum sofortigen Erlöschen der Gewährleistungsansprüche und kann erhebliche Gefahren bei Gebrauch unserer Produkte mit sich bringen.

Ansonsten gelten die AGB's der Motion Solutions GmbH

MoSo behält sich das Recht vor, Funktionen, Spezifikationen und Preise ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

MoSo / Motion Solution GmbH, Industriegebiet Greuel 20
D-42897 Remscheid -Germany-

Tel.: +49(0)2191 - 209004 -20
Fax: +49(0)2191 - 209004 -22
www.moso-gmbh.de

Produktentsorgung

Nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts:
- Recyceln Sie das Produkt entsprechend den Recycling-Vorschriften Ihres Landes.
- Recyceln Sie alle Metallteile.
- Kunststoffteile sollten entsorgt oder gemäß der Anweisungen in Ihrem Land recycelt werden.
- Fordern Sie bei Ihrem lokalen Entsorger die aktuellen Bestimmungen für die Wiederverwertung / Entsorgung an.

Medizinische Indikation

-Spastikreduzierung (Training der tonusregulierenden Stellreaktion)

Spastik kann die Sicherheit des Patienten gefährden. Der „Evolv“ mit geführtem Therapietisch sichert alle Aufrichtungspositionen derart, dass Verletzungsrisiken nahezu ausgeschlossen sind. Der Patient kann das Stehtraining in Intensität und Dauer selbstbestimmt ausführen.
Achtung: Spastik gilt als Potenzierungsfaktor für Kontrakturen!

-Kontrakturprophylaxe in Hüft-, Knie- und Fußgelenken

Durch permanentes Sitzen, bzw. eingeschränkten Gebrauch des maximalen Bewegungsausmaßes eines Gelenkes entstehen nicht mehr aufdehnbare Verkürzungen der Muskulatur in Hüft-, Knie- und Fußgelenken. Diese erschweren die Pflege, verursachen in Rückenlage Schmerzen durch Hebelwirkung auf die Wirbelsäule und werden gegebenenfalls operationspflichtig.

-Kontrakturtherapie

bestehende Kontrakturen können effektiv durch frühzeitiges und dosiertes Aufdehnen gemindert oder beseitigt werden. Die Häufigkeit der Aufdehnung muss der Dauer der täglichen Sitzzeit in einem angemessenen Verhältnis gegenüber stehen, um gute Erfolge zu erzielen. (Stehdauer ca. 1 Stunde täglich)

-Vermeidung von Dekubitus

In den Tagesablauf integriertes Stehtraining entlastet die druckintensiven Bereiche (Steiß, Tuber, Wirbelsäule) und ermöglicht damit eine Verbesserung der Durchblutung in den betroffenen Hautbereichen. Arzt, Therapeut und Fachhandel können Ihnen abhängig von Ihrem Gefährdungspotential weitere Informationen geben.

-Aufbau der Oberkörper- / Beinmuskulatur

(abhängig vom persönlichen Leistungspotential)
a) durch den erweiterten Gebrauch der Arme im Stand
b) durch Balancereaktionen und Stellreaktionen der Haltemuskulatur
c) durch Training der Propriozeption, d.h. der Selbstwahrnehmung einer rechtwinkligen Stehposition durch Haut, Muskeln und Gelenken. Diese Mehrfachüberwachung des Gleichgewichts kann im aktiven und passiven Stand trainiert werden.

-Osteoporoseprophylaxe

Knochenstoffwechselanregung zur Vermeidung von Inaktivitätsosteoporose (Osteoporose durch Nichtbelastung) die typischen Folgen sind Knochenbrüche auch bei sogenannten inadäquaten Traumata (also schon bei undramatischen Stürzen, Schlag oder Stoß gegen die betroffenen Extremitäten)

-Unterstützung des Wachstums der unteren Extremitäten

Über das Körpergewicht des Nutzers werden im rechtwinkligen Stand ein natürlicher Druck auf die Wachstumsfugen der unteren Extremitäten ausgeübt.

-orthostatisches Kreislauftraining

-Thromboseprophylaxe

durch Kreislaufanregung (und ggf. Aktivierung der Muskelpumpe). Ein gelöster Thrombus könnte eine Lungenembolie einen Herzinfarkt oder Schlaganfall verursachen

-Verbesserter Urinabfluss aus Nieren und Blase

Unzureichende Nieren- und Blasenfunktion zieht mindestens eine Kathederpflicht nach sich, in schweren Fällen kann aber auch eine Zerstörung der Blase durch Überdehnung oder eine Zerstörung der Niere durch Rückstau die Folge sein. Vermeidung oder Verringerung von Entzündungen und Nierensteinen.

-Verbesserte Verdauungsfunktion

die sitzende Position übt Druck auf den Bauchraum aus und führt zu eingeschränkter Darmperistaltik.

-Verbesserte Atemsituation

durch den Druck auf den Bauchraum wird die Atembewegung behindert und die Atmung verflacht. Es kommt zu einer schlechteren Verteilung der Atemluft in der Lunge, so dass die unteren Lungenabschnitte erheblich geringer ventiliert werden und zu Verschleimung neigen. Dies begünstigt Keimansiedlung, Infekte und die Entstehung von Pneumonien. Durch vertiefte Atmung, wie sie z.B. das Stehen ermöglicht, kann dem entgegengewirkt werden.

Kontraindikation

Bitte klären Sie mit Ihrem behandelden Arzt eventuelle Kontraindikationen und lassen Sie sich ein Stehtrainingsprogramm mit Therapiezeiten und eventuell erforderlichen Winkelbegrenzungen in Hüfte und Kniegelenken erstellen.

Wiedereinsatz des Stehtrainers

EasyStand Stehtrainer sind für den Wiedereinsatz konzipiert. Bitte beachten Sie, dass sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer übergeben werden. Führen Sie die nachfolgenden Arbeiten aus und stellen Sie vor einer Freigabe sicher, dass der EasyStand Stehtrainer für den neuen Nutzer sachgerecht eingestellt ist.

1. Reinigen Sie den Stehtrainer mit Wasser und einer milden Seifenlösung.
2. Führen Sie eine den Lack schonende Flächendesinfektion durch.
3. Führen sie eine Wartung nach dem jährlichen Wartungsplan durch.
4. Stellen sie Sitztiefe und Unterschenkellänge auf den Nutzer ein
5. Ermitteln Sie die benötigten Positionierungs- und Rückhaltesysteme, um eine sichere Funktion des Stehtrainers zu gewährleisten.
6. Beachten Sie die „Hinweise für den Nutzer“
7. Beachten Sie die „Sicherheitshinweise“ zum Stehtraining

Wartung und Hinweise für den Nutzer

- Reinigen Sie den EasyStand Stehtrainer mit einem milden, nicht abrasiven Desinfektionsmittel bzw. mit Wasser und Seife.
- Überprüfen Sie ihren Stehtrainer regelmäßig darauf, ob alle Muttern, Schrauben und verstellbare Positionierungseinrichtungen ordnungsgemäß festgezogen und eingestellt sind. Die Nichteinhaltung dieser Wartungsvorschriften kann zum Herunterfallen von Kleinteilen und einer damit verbundenen Erstickungsgefahr für Kleinkinder führen.
- Sollte eine Fehlfunktion auftreten, darf der Stehtrainer bis zur Instandsetzung nicht mehr verwendet werden. Informieren Sie unverzüglich Ihren Fachhändler oder die MoSo.

Wartungsplan EasyStand

Eine jährliche Wartung durch Ihren Fachhändler oder uns erhält die einwandfreie Funktion Ihres Stehtrainers und stellt eine mindestens 5 jährige Nutzungsdauer sicher. -Abhängig von der Nutzungsintensität-
Achtung! Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Originalersatzteile!
Zur Anerkennung Ihrer Gewährleistungsansprüche schicken Sie bitte dieses Formular ausgefüllt an:

Motion Solutions GmbH
Industriegebiet - Greuel 20
D-42897 Remscheid

Identifikation Ihres EasyStands

Modell: Rahmen Nr.:
Name und Adresse Ihres Händlers / Stempel

Telefon: FAX:
Kaufdatum/Auslieferdatum :

Anwendung des Stehtrainers -freiwillige Angaben-

Welche Tätigkeit führen Sie im Stehen aus?:

Wie häufig Stehen Sie, täglich:_____wie lange?_____

wöchentlich:_____wie lange?_____

Wie häufig laden Sie den EasyStand auf: alle Tage.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Wartungsnachweis
1. Jahr

- ❑ Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ❑ Rahmen und tragende Verbindungen auf Verformung und Bruch überprüfen.
- ❑ Alle Gelenke auf Gängigkeit prüfen, schmieren.
- ❑ Alle beweglichen Komponenten auf Funktion prüfen.
- ❑ Lenkräder und Antrieb auf Brems und Blockier-Funktion überprüfen.
- ❑ Hydraulische / elektrische Aufrichtung unter Last auf Funktion prüfen.
- ❑ Batterie auf Kapazität prüfen.
- ❑ Ladegerät auf Ausgangsspannung und mögliche Beschädigung der Ladeleitung überprüfen.
- ❑ Handschalter und Spiralkabel auf Funktion und Beschädigung prüfen.
- ❑ Polster und Textilbezüge auf Beschädigung / Verunreinigung überprüfen.
- ❑ Aufrichtung unter Berücksichtigung des Zubehörs überprüfen. (Kollision von Pelotten, Gurten, Therapietisch und Kopfstütze)

Besonderheiten:

Firmenstempel:

Wartung durchgeführt am:

Wartung durchgeführt durch:

Wartungsnachweis
2. Jahr

- ❑ Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ❑ Rahmen und tragende Verbindungen auf Verformung und Bruch überprüfen.
- ❑ Alle Gelenke auf Gängigkeit prüfen, schmieren.
- ❑ Alle beweglichen Komponenten auf Funktion prüfen.
- ❑ Lenkräder und Antrieb auf Brems und Blockier-Funktion überprüfen.
- ❑ Hydraulische / elektrische Aufrichtung unter Last auf Funktion prüfen.
- ❑ Batterie auf Kapazität prüfen.
- ❑ Ladegerät auf Ausgangsspannung und mögliche Beschädigung der Ladeleitung überprüfen.
- ❑ Handschalter und Spiralkabel auf Funktion und Beschädigung prüfen.
- ❑ Polster und Textilbezüge auf Beschädigung / Verunreinigung überprüfen.
- ❑ Aufrichtung unter Berücksichtigung des Zubehörs überprüfen. (Kollision von Pelotten, Gurten, Therapietisch und Kopfstütze)

Besonderheiten:

Firmenstempel:

Wartung durchgeführt am:

Wartung durchgeführt durch:

Wartungsnachweis
3. Jahr

- ❑ Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ❑ Rahmen und tragende Verbindungen auf Verformung und Bruch überprüfen.
- ❑ Alle Gelenke auf Gängigkeit prüfen, schmieren.
- ❑ Alle beweglichen Komponenten auf Funktion prüfen.
- ❑ Lenkräder und Antrieb auf Brems und Blockier-Funktion überprüfen.
- ❑ Hydraulische / elektrische Aufrichtung unter Last auf Funktion prüfen.
- ❑ Batterie auf Kapazität prüfen.
- ❑ Ladegerät auf Ausgangsspannung und mögliche Beschädigung der Ladeleitung überprüfen.
- ❑ Handschalter und Spiralkabel auf Funktion und Beschädigung prüfen.
- ❑ Polster und Textilbezüge auf Beschädigung / Verunreinigung überprüfen.
- ❑ Aufrichtung unter Berücksichtigung des Zubehörs überprüfen. (Kollision von Pelotten, Gurten, Therapietisch und Kopfstütze)

Besonderheiten:

Firmenstempel:

Wartung durchgeführt am:

Wartung durchgeführt durch:

Wartungsnachweis
4. Jahr

- ❑ Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ❑ Rahmen und tragende Verbindungen auf Verformung und Bruch überprüfen.
- ❑ Alle Gelenke auf Gängigkeit prüfen, schmieren.
- ❑ Alle beweglichen Komponenten auf Funktion prüfen.
- ❑ Lenkräder und Antrieb auf Brems und Blockier-Funktion überprüfen.
- ❑ Hydraulische / elektrische Aufrichtung unter Last auf Funktion prüfen.
- ❑ Batterie auf Kapazität prüfen.
- ❑ Ladegerät auf Ausgangsspannung und mögliche Beschädigung der Ladeleitung überprüfen.
- ❑ Handschalter und Spiralkabel auf Funktion und Beschädigung prüfen.
- ❑ Polster und Textilbezüge auf Beschädigung / Verunreinigung überprüfen.
- ❑ Aufrichtung unter Berücksichtigung des Zubehörs überprüfen. (Kollision von Pelotten, Gurten, Therapietisch und Kopfstütze)

Besonderheiten:

Firmenstempel:

Wartung durchgeführt am:

Wartung durchgeführt durch:

Wartungsnachweis
5. Jahr

- ❑ Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ❑ Rahmen und tragende Verbindungen auf Verformung und Bruch überprüfen.
- ❑ Alle Gelenke auf Gängigkeit prüfen, schmieren.
- ❑ Alle beweglichen Komponenten auf Funktion prüfen.
- ❑ Lenkräder und Antrieb auf Brems und Blockier-Funktion überprüfen.
- ❑ Hydraulische / elektrische Aufrichtung unter Last auf Funktion prüfen.
- ❑ Batterie auf Kapazität prüfen.
- ❑ Ladegerät auf Ausgangsspannung und mögliche Beschädigung der Ladeleitung überprüfen.
- ❑ Handschalter und Spiralkabel auf Funktion und Beschädigung prüfen.
- ❑ Polster und Textilbezüge auf Beschädigung / Verunreinigung überprüfen.
- ❑ Aufrichtung unter Berücksichtigung des Zubehörs überprüfen. (Kollision von Pelotten, Gurten, Therapietisch und Kopfstütze)

Besonderheiten:

Firmenstempel:

Wartung durchgeführt am:

Wartung durchgeführt durch:

Wartungsnachweis
6. Jahr

- ❑ Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ❑ Rahmen und tragende Verbindungen auf Verformung und Bruch überprüfen.
- ❑ Alle Gelenke auf Gängigkeit prüfen, schmieren.
- ❑ Alle beweglichen Komponenten auf Funktion prüfen.
- ❑ Lenkräder und Antrieb auf Brems und Blockier-Funktion überprüfen.
- ❑ Hydraulische / elektrische Aufrichtung unter Last auf Funktion prüfen.
- ❑ Batterie auf Kapazität prüfen.
- ❑ Ladegerät auf Ausgangsspannung und mögliche Beschädigung der Ladeleitung überprüfen.
- ❑ Handschalter und Spiralkabel auf Funktion und Beschädigung prüfen.
- ❑ Polster und Textilbezüge auf Beschädigung / Verunreinigung überprüfen.
- ❑ Aufrichtung unter Berücksichtigung des Zubehörs überprüfen. (Kollision von Pelotten, Gurten, Therapietisch und Kopfstütze)

Besonderheiten:

Firmenstempel:

Wartung durchgeführt am:

Wartung durchgeführt durch:

Wartungsnachweis
7. Jahr

- ❑ Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ❑ Rahmen und tragende Verbindungen auf Verformung und Bruch überprüfen.
- ❑ Alle Gelenke auf Gängigkeit prüfen, schmieren.
- ❑ Alle beweglichen Komponenten auf Funktion prüfen.
- ❑ Lenkräder und Antrieb auf Brems und Blockier-Funktion überprüfen.
- ❑ Hydraulische / elektrische Aufrichtung unter Last auf Funktion prüfen.
- ❑ Batterie auf Kapazität prüfen.
- ❑ Ladegerät auf Ausgangsspannung und mögliche Beschädigung der Ladeleitung überprüfen.
- ❑ Handschalter und Spiralkabel auf Funktion und Beschädigung prüfen.
- ❑ Polster und Textilbezüge auf Beschädigung / Verunreinigung überprüfen.
- ❑ Aufrichtung unter Berücksichtigung des Zubehörs überprüfen. (Kollision von Pelotten, Gurten, Therapietisch und Kopfstütze)

Besonderheiten:

Firmenstempel:

Wartung durchgeführt am:

Wartung durchgeführt durch:

Wartungsnachweis
8. Jahr

- ❑ Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ❑ Rahmen und tragende Verbindungen auf Verformung und Bruch überprüfen.
- ❑ Alle Gelenke auf Gängigkeit prüfen, schmieren.
- ❑ Alle beweglichen Komponenten auf Funktion prüfen.
- ❑ Lenkräder und Antrieb auf Brems und Blockier-Funktion überprüfen.
- ❑ Hydraulische / elektrische Aufrichtung unter Last auf Funktion prüfen.
- ❑ Batterie auf Kapazität prüfen.
- ❑ Ladegerät auf Ausgangsspannung und mögliche Beschädigung der Ladeleitung überprüfen.
- ❑ Handschalter und Spiralkabel auf Funktion und Beschädigung prüfen.
- ❑ Polster und Textilbezüge auf Beschädigung / Verunreinigung überprüfen.
- ❑ Aufrichtung unter Berücksichtigung des Zubehörs überprüfen. (Kollision von Pelotten, Gurten, Therapietisch und Kopfstütze)

Besonderheiten:

Firmenstempel:

Wartung durchgeführt am:

Wartung durchgeführt durch:

Wartungsnachweis
9. Jahr

- ❑ Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ❑ Rahmen und tragende Verbindungen auf Verformung und Bruch überprüfen.
- ❑ Alle Gelenke auf Gängigkeit prüfen, schmieren.
- ❑ Alle beweglichen Komponenten auf Funktion prüfen.
- ❑ Lenkräder und Antrieb auf Brems und Blockier-Funktion überprüfen.
- ❑ Hydraulische / elektrische Aufrichtung unter Last auf Funktion prüfen.
- ❑ Batterie auf Kapazität prüfen.
- ❑ Ladegerät auf Ausgangsspannung und mögliche Beschädigung der Ladeleitung überprüfen.
- ❑ Handschalter und Spiralkabel auf Funktion und Beschädigung prüfen.
- ❑ Polster und Textilbezüge auf Beschädigung / Verunreinigung überprüfen.
- ❑ Aufrichtung unter Berücksichtigung des Zubehörs überprüfen. (Kollision von Pelotten, Gurten, Therapietisch und Kopfstütze)

Besonderheiten:

Firmenstempel:

Wartung durchgeführt am:

Wartung durchgeführt durch:

Wartungsnachweis
10. Jahr

- ❑ Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ❑ Rahmen und tragende Verbindungen auf Verformung und Bruch überprüfen.
- ❑ Alle Gelenke auf Gängigkeit prüfen, schmieren.
- ❑ Alle beweglichen Komponenten auf Funktion prüfen.
- ❑ Lenkräder und Antrieb auf Brems und Blockier-Funktion überprüfen.
- ❑ Hydraulische / elektrische Aufrichtung unter Last auf Funktion prüfen.
- ❑ Batterie auf Kapazität prüfen.
- ❑ Ladegerät auf Ausgangsspannung und mögliche Beschädigung der Ladeleitung überprüfen.
- ❑ Handschalter und Spiralkabel auf Funktion und Beschädigung prüfen.
- ❑ Polster und Textilbezüge auf Beschädigung / Verunreinigung überprüfen.
- ❑ Aufrichtung unter Berücksichtigung des Zubehörs überprüfen. (Kollision von Pelotten, Gurten, Therapietisch und Kopfstütze)

Besonderheiten:

Firmenstempel:

Wartung durchgeführt am:

Wartung durchgeführt durch:

Verlaufsprotokoll zum Stehtraining im EasyStand Bantam

Patientenname: Diagnose:

Datum	Gesamtstehzeit	Ergebnis/Kommentare (Veränderungen)	Initialen

Während des protokollierten Stehprogramms hat der Patient positive Veränderungen hinsichtlich folgender Bereiche angegeben:(W) Wirbelsäulenbeweglichkeit (M) Muskelkrampfverringerung (D) Darmfunktion (B) Blasenfuktion (A) Atmung (O) Oberkörperkontrolle verbessert (P) verbesserte Wahrnehmung, Psychologie

Verlaufsprotokoll zum Stehtraining im EasyStand Bantam

Patientenname: Diagnose:

Datum	Gesamtstehzeit	Ergebnis/Kommentare (Veränderungen)	Initialen

Während des protokollierten Stehprogramms hat der Patient positive Veränderungen hinsichtlich folgender Bereiche angegeben:(W) Wirbelsäulenbeweglichkeit (M) Muskelkrampfverringerung (D) Darmfunktion (B) Blasenfuktion (A) Atmung (O) Oberkörperkontrolle verbessert (P) verbesserte Wahrnehmung, Psychologie

Verlaufsprotokoll zum Stehtraining im EasyStand Bantam

Patientenname: Diagnose:

Datum	Gesamtstehzeit	Ergebnis/Kommentare (Veränderungen)	Initialen

Während des protokollierten Stehprogramms hat der Patient positive Veränderungen hinsichtlich folgender Bereiche angegeben:(W) Wirbelsäulenbeweglichkeit (M) Muskelkrampfverringerung (D) Darmfunktion (B) Blasenfuktion (A) Atmung (O) Oberkörperkontrolle verbessert (P) verbesserte Wahrnehmung, Psychologie

Verlaufsprotokoll zum Stehtraining im EasyStand Bantam

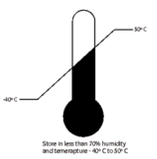
Patientenname: Diagnose:

Datum	Gesamtstehzeit	Ergebnis/Kommentare (Veränderungen)	Initialen

Während des protokollierten Stehprogramms hat der Patient positive Veränderungen hinsichtlich folgender Bereiche angegeben:(W) Wirbelsäulenbeweglichkeit (M) Muskelkrampfverringerung (D) Darmfunktion (B) Blasenfuktion (A) Atmung (O) Oberkörperkontrolle verbessert (P) verbesserte Wahrnehmung, Psychologie

ZEICHENERKLÄRUNG

ACHTUNG: Lesen Sie alle Begleitdokumente.



UMWELT-BEDINGUNGEN

ANWENDUNGSTEIL TYP B

HERSTELLUNGSDATUM

EINKLEMMGEFAHR

FUSSVERLETZUNGSGEFAHR

SN SERIENNUMMER

Produktentsorgung

Nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts:

- Recyceln Sie das Produkt entsprechend den Recycling-Vorschriften Ihres Landes.
- Recyceln Sie alle Metallteile.
- Kunststoffteile sollten entsorgt oder gemäß den gültigen Vorschriften in Ihrem Land recycelt werden.
- Fordern Sie bei Ihrem lokalen Entsorger und Wiederverwertungslager die lokalen Bedingungen an.
- Senden Sie den hydraulischen Antrieb an Altimate Medical, Inc. zurück.

Please be invironmentally responsible and recycle this product through your recycling facility at its end of life.

Afin de préserver l’environnement, veuillez confier ce produit à votre centre de recyclage à la fin de sa durée de vie.

Nachdem dieses Produkt ausgedient hat, entsorgen Sie es bitte auf umweltfreundliche Weise, indem Sie es zu der entsprechenden Recyclingstelle bringen.

Wees a.u.b. milieubewust en recycleer dit product via uw recycleerder na het verstrijken van de levensduur.

Sea responsable con respecto al medio ambiente y recicle este producto al finalizar su vida útil en el lugar de reciclaje correspondiente.

Siate responsabili verso l’ambiente e riciclate questo prodotto, al termine della sua vita d’uso, presso la vostra sede di riciclaggio.

Kierrätä tämä tuote sen käyttöiän lopussa ympäristövastuullisella tavalla paikallisella kierrätyslaitoksella.

Var miljömedveten och återvinn denna produkt efter dess användning.

Vi ber deg ta hensyn til miljøet og resyklere dette produktet ved hjelp av de rette resykleringsfasilitetene når produktet ikke lenger kan brukes.

Vis venligst hensyn til miljøet ved at levere produktet til det nærmeste genbrugsanlæg, når det ikke længere fungerer.

Por favor, assuma responsabilidade ambiental, reciclando este produto em suas instalações de reciclagem no final de sua vida útil.

Hersteller:

AltimateMedical

P.O. Box 180
262 West 1st St
Morton, MN 56270, USA
Gebührenfrei: +1 800.342.8968 oder +1 507.697.6393
Fax (gebührenfrei): +1 877.342.8968 oder +1 507.697.6900
E-Mail: info@easystand.com
www.easystand.com

Vertrieb:

Motion Solutions GmbH
Industriegebiet
Greuel 20
D- 42897 Remscheid

Tel.: +49 (0) 2191 - 209004 -20
Fax: +49 (0) 2191 - 209004 -22
www.moso-gmbh.de

Das Stehtraining im EasyStand sollte nur nach Verordnung durch einen Arzt und unter ärztlicher /therapeutischer Aufsicht erfolgen.
Programme zur Nutzung des EasyStand Stehtrainers sollten von dem behandelnden Arzt /Therapeuten ausgearbeitet und überwacht werden.
Im Zuge einer kontinuierlichen Produktoptimierung behält sich AltimateMedical / MoSo das Recht vor, Funktionen, Spezifikationen und Preise ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Aktuelle Informationen erhalten Sie direkt von MoSo/ Remscheid.
Copyright © 2012 MoSo, GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Stand v6_2012